

Grußwort
für die Veranstaltungsmappe des 8. Datensalons
des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Fake News“ sind heute ein bestimmender Faktor in der öffentlichen Kommunikation. Sie beeinflussen unsere Meinung und unser Verhalten.

Sie sind keine neue Erscheinung. Es hat sie auch früher gegeben. Selbst Zeitungsredakteure bedienten sich ihrer, um die Leserschaft zu unterhalten, doch kennzeichneten sie diese Nachrichten als solche. Heute aber werden sie eingesetzt, um Menschen zu manipulieren und irrezuführen.

Mit „Fake News“ macht man Politik. Die sozialen Medien geben ihnen neuen Auftrieb.

Sich mit ihnen auseinanderzusetzen, ist die Aufgabe verantwortungsvoller öffentlicher Kommunikation.

Seit wann und warum gibt es „Fake News“? Warum sind sie so erfolgreich? Wie kommen verlässliche statistische Daten an die Bevölkerung?

Mit diesen und ähnlichen Fragen befasst sich der diesjährige Datensalon. Ich freue mich sehr, dass nach drei Jahren Pause das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen gemeinsam mit dem Centrum für Demografie und Diversität (CDD) der Technischen Universität Dresden nun den 8. Datensalon ausrichtet.

Seit 2013 ist diese Veranstaltungsreihe ein wichtiges Forum für gesellschaftliche Fragen, die mittelbar oder unmittelbar mit der Arbeit des Statistischen Landesamtes zusammenhängen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Organisation dieser Veranstaltung.

Und Ihnen, meine Damen und Herren, wünsche ich wertvolle Einsichten, gute Gespräche und eine gelungene Tagung.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Armin Schuster'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Armin' and the last name 'Schuster' clearly distinguishable.

Armin Schuster
Sächsischer Staatsminister des Innern